

ständniß der Natur eröffnet. Einem solchen Streben, sich diese Kenntnisse, speciell in der Botanik zu erwerben, will das Buch als Führer dienen. Offenbar hat sich der Verf. ein anderes, älteres Werk: Schleiden, das Leben der Pflanze, als Muster genommen und wie wir glauben, ist er diesem berühmten Werk ein würdiger Nachfolger geworden.

Kein Fachgenosse, auch wenn ihm die Botanik im Lauf der Zeiten vielleicht in den Hintergrund getreten ist, wird das Buch, wenn er es in ruhigen Stunden gelesen, und wir sind überzeugt, ein Jeder wird es auslesen, ohne lebhaftere Befriedigung aus der Hand legen; ganz besonders aber halten wir es geeignet, in unsern jungen Collegen den Eifer für das Studium der scientia amabilis zu erwecken.

Um schliesslich einen Begriff von der Reichhaltigkeit des Inhalts zu geben, wollen wir die Titel der einzelnen Vorträge aufführen: Botanische Probleme. — Goethe als Botaniker. — Der Zellenstaat. — Licht und Leben. — Der Pflanzenkalender. — Vom Pol zum Aequator. — Vom Meeresspiegel zum ewigen Schnee. — Was sich der Wald erzählt. — Weinstock und Wein. — Die Rose. — Insektenfressende Pflanzen. — Botanische Studien am Meeresstrande. — Die Welt im Wassertropfen. — Die Bakterien. — Unsichtbare Feinde in der Luft. — Die Gärten in alter und neuer Zeit. Hch.

Hilfstabellen für das Laboratorium zur Berechnung der Analysen. Berechnet und zusammengestellt von M. Richter. Berlin 1882. Verlag von Julius Springer.

Das kleine, handliche Buch enthält 7 verschiedene Tabellen und zwar: Atomgewichte der Elemente; Multipla der Atomgewichte (1—9); Moleculargewichte; Tabellen zur Berechnung der Analysen; Tabellen zur Berechnung von Wasseranalysen; Volumetrie; Tabellen zur organischen Analyse. Entsprechende Anleitung zum Gebrauche der Tafeln, sowie zur Berechnung von Wasseranalysen ist beigelegt, und kann man danach sich sehr leicht orientiren.

Geseke.

Dr. Carl Jehn.

Die Apotheker-Gesetze nach Deutschem Reichs- und Preussischem Landesrecht. Mit sämtlichen Ergänzungen und Erläuterungen für den practischen Gebrauch zusammengestellt von W. Staas. Vierte Auflage. Neu bearbeitet von C. Zander. Berlin 1882, Gärtner's Verlagsbuchhandlung. Preis 3 Mark.

Das vorliegende Werk ist eine Umarbeitung des früher sehr beliebten Handbuches von W. Staas, „die preussischen Apotheker-Gesetze“, welches in dritter Auflage im Jahr 1870 erschien. Es hat durch die Neubearbeitung an Brauchbarkeit noch sehr gewonnen, weil die auf denselben Gegenstand bezüglichen Verordnungen immer an einer Stelle übersichtlich vereinigt sind und wird daher, wenn schon es sich an Reichhaltigkeit und Vollständigkeit mit den bekannten Böttger'schen Werken nicht messen kann, auch ferner als Berather in allen den Apotheker betreffenden Rechtsfragen willkommen sein.

Dresden.

G. Hofmann.